

Einladung

37. SOWI-Postgraduate
Wirtschaftssymposium

22. bis 26. Oktober 2015
National University of Ireland
Galway, Ireland

**Staaten in der Krise
und das Beispiel Irland**



alumni UNI graz.
das absolventInnen-netzwerk



Ranked #1 in Austria

Sources: Universum Survey & CHE

why not study at the top?

Education · Research · Transfer · Development

Business · Management · Entrepreneurship
IT · Law · Media · Communication
Tourism · Health · Engineering · Social
Technology · Life Sciences · Learn more
about the MCI: info@mci.edu, www.mci.edu

© Stubai Glacier

THE ENTREPRENEURIAL SCHOOL®

MCI®
MANAGEMENT CENTER
INNSBRUCK

INHALTSANGABE

	Seite
Grußworte	7
Veranstaltungsprogramm	17
Seminarprogramm	23
Inhaltsangaben und Lebensläufe (1. Teil)	29
English Version.....	43
Inhaltsangaben und Lebensläufe (2. Teil)	49
Informationen über Irland	65
Organisatorische Hinweise.....	77
Informationen über den Verein	79
Fördernde Mitglieder, Sponsoren und Subventionsgeber 2015	83
Förderpreise	85

Impressum:

Eigentümer, Medieninhaber, Verleger und Herausgeber: Verein der AbsolventInnen der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Studienrichtungen der Karl-Franzens-Universität Graz; Toeplergasse 1, 8045 Graz; ZVR: 990292547

Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Volker Pichler, Polzergasse 16, 8010 Graz

Druck: Medienfabrik Graz GmbH, Dreihackengasse 20, 8020 Graz



WIR LIEBEN IHR PROJEKT

MEDIENFABRIK GRAZ
Dreihackengasse 20, 8020 Graz
T +43 (0)316 / 8095-0, E office@mfg.at, www.mfg.at

A black and white photograph of a middle-aged man with short, light-colored hair, smiling broadly. He is wearing a light-colored, short-sleeved button-down shirt. He is holding a sandwich in his right hand, which has a bite taken out of it. The background is a soft-focus outdoor setting with trees and foliage.

Harald
Krassnitzer

Weil mir meine Pension nicht wurscht ist.

Die Pension kann wie ein dünn belegtes Weckerl schmecken. Ich will's gern mit ein bisschen mehr Wurst drin. Darum sag ich: Gut, dass es die ERGO Pensionsvorsorge mit Garantie gibt! Damit es einem später einmal besser geht.

www.ergo-austria.at

ERGO

Versichern heißt verstehen.

www.estet.com

ESTET – PARTNER FÜHRENDER UNTERNEHMEN

Schlüsselfertige
Industrieobjektbauten

Individueller
Anlagen- und Vorrichtungsbau

Hochwertige
Komponentenfertigung

EN 1090 EXC 4
EN 15085-2 CL 1

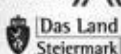
EN ISO
9001



DNV
Certified
Company

Das Land
Steiermark

LEITUNGSWERK ESTET



estet
STAHLBAU

ESTET Stahl- und Behälterbau GmbH

A-8770 St. Michael, Madstein 2

T +43 (0)3843 / 2696-0, E stahlbau@estet.com

STEUERN

steuern!



Wir kümmern uns um Sie:

DR. BINDER & CO

WIRTSCHAFTSPRÜFUNGS- UND STEUERBERATUNGS-
GESELLSCHAFT MBH

Neufeldweg 93 | 8010 Graz

E office@binder-partner.com

T 0316 427428 - 0

F 0316 427428 - 30

W www.binder-partner.com



Geleitwort

Innovation und Kreativität sind die Faktoren, um im internationalen Wettbewerb zu bestehen. Deshalb fördert Graz die Bildung und stellt besondere Leistungen über „City of Design“ in die internationale Auslage. Graz profitiert von bestausgebildeten Menschen und diese schauen selbstverständlich über den Tellerrand unserer Region hinaus.

Das Wort „Krise“ begleitet uns nun schon seit 8 Jahren, wobei ich in diesem Zusammenhang das chinesische Schriftzeichen für dieses Wort erwähne, das nämlich zugleich „Krise“ und „Chance“ bedeutet.

Wie Irland zwischen diesen beiden Polen seine Zukunft gestaltet, ist Thema des 37. SOWI Postgraduate Wirtschaftssymposiums. Ich wünsche diesem einen erfolgreichen Verlauf!

Ihr Mag. Siegfried Nagl
Bürgermeister der Landeshauptstadt Graz


Integrated
Consulting
Group



Change Management Werkstatt

14. Oktober 2015, Wien

Erleben Sie aktuelle Trends und
14 Praxisbeispiele für erfolgreiche
Veränderungen, u. a. mit



waagner birco

CeKB

STRABAG



AMNESTY
INTERNATIONAL

Detailprogramm unter:

www.integratedconsulting.at/veranstaltungen



Geleitwort

Mit der National University of Ireland, Galway, verbindet die Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der Karl-Franzens-Universität

sität Graz eine Partnerschaft im Programm ERASMUS+, die Studierenden und Lehrenden, aber auch MitarbeiterInnen aus der Verwaltung die Möglichkeit zu Gastaufenthalten und gegenseitigem Austausch bietet.

In der Europäischen Union profitieren die Mitgliedsstaaten von engen Kooperationen auf verschiedenen Ebenen, in der Bildung ebenso wie in der Wirtschaft. Gleichzeitig aber hat die Gemeinschaft auch große Herausforderungen zu bewältigen, wie aktuell angesichts der ökonomischen Schwierigkeiten einiger EU-Länder. In der Erarbeitung von tragfähigen Lösungsvorschlägen für komplexe Probleme ist die Verbindung von wissenschaftlich fundierter Theorie und praktischer Expertise nötig. Diese Vernetzung ist auch ein vorrangiges Anliegen der Universität Graz – in der Forschung und im Speziellen in der Lehre. Ein lebendiger, fruchtbarer Austausch mit den AbsolventInnen spielt dabei eine wesentliche Rolle, als Brücke zwischen Wissenschaft und Gesellschaft.

Das Postgraduate Wirtschaftssymposium des Vereins der AbsolventInnen der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Studienrichtungen fördert diese Kommunikation in besonderer Weise, indem es auf internationaler Ebene ExpertInnen aus Theorie und Praxis zur Diskussion eines hoch relevanten Themas zusammenführt. Ich wünsche allen TeilnehmerInnen der Veranstaltung bereichernde Einsichten und wertvolle neue Impulse.

Univ.-Prof. Dr. Christa Neuper
Rektorin der Karl-Franzens-Universität Graz

Sorgen wegen Ihrer Pension?
Sichern Sie Ihren Lebensstandard!



HYPO 3

3-PHASEN-PENSIONS-VORSORGE

Der neue Standard
in der Pensionsvorsorge.

HYPO-VERSICHERUNG AG • A-8010 Graz
Jungferngasse 10 • Tel. 0316-81 30 77
service@hypo-versicherung.at

www.hypo-versicherung.at

HYPO
VERSICHERUNG



Geleitwort

Die Veranstaltungen des SOWI-Absolventenvereins sind ein fixer Bestandteil des Fakultätsjahres. In diesem Jahr findet bereits das 37. SOWI-Postgraduate Wirtschaftssymposium statt, wobei dieses den SOWI-Absolventenverein und seine Teilnehmer nach Irland führen wird.

Unter dem Titel „Staaten in der Krise“ greift der SOWI-Absolventenverein ein Thema auf, das nicht aktueller und bedeutender gewählt werden hätte können. Referenten aus unterschiedlichen Bereichen der Wirtschaft und Forschung werden Staatskrisen, allen voran am Beispiel Irlands, aus verschiedenen Perspektiven beleuchten. Nachdem das Symposium auch noch in eine Reise mit umfangreichem Programm eingebunden ist, ist es praktisch garantiert, dass alle Teilnehmer einen abgerundeten Eindruck von Irland sowie dessen Wirtschafts-, Wissenschafts- und Kulturverständnis mit nach Hause nehmen werden.

Ich darf dem SOWI-Absolventenverein herzlich für sein großes Engagement danken und wünsche dem 37. SOWI-Postgraduate Wirtschaftssymposium viel Erfolg.

Univ.-Prof. Dr. Thomas Foscht
Dekan der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen
Fakultät, Karl-Franzens-Universität Graz

125 JAHRE

ERFOLG IST
DAS BESTE ARGUMENT

125 Jahre Erfahrung. 125 Jahre Kompetenz. 125 Jahre führend in
Firmeninformationen, Forderungs- und Risikomanagement.

Darum ist Creditreform keine Alternative, sondern erste Wahl.
Das war so, Das ist so. Und das bleibt so.

www.creditreform.at


Creditreform
UNTERNEHMENS- UND KREDITRISIKO



Geleitwort

Das Thema „Staaten in der Krise“ beschäftigt nicht nur die AbsolventInnen der sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der KFUG seit einigen Jahren in einem hohen Ausmaß. Die Unsicherheit der Märkte und das aktuelle Beispiel „Griechenland“

bringen jeden wirtschaftlich Interessierten dazu, sich nach „Referenzbeispielen“ umzusehen. Mit der Festlegung des Austragungsortes unserer „Hauptveranstaltung“ des Vereinsjahres glauben wir in diesem Sinne eine gute Wahl getroffen zu haben.

Der Weg durch die Krise bis zur jetzigen Situation am Beispiel „Irland“ ist es wert, näher beleuchtet zu werden und deshalb wird unser Herbstsymposium in Dublin und der altherwürdigen Universitätsstadt Galway stattfinden. Eine ausgewogene Mischung an ReferentInnen sowie die Möglichkeit Erfahrungen zwischen AbsolventInnen und VertreterInnen der Universitäten auszutauschen, verspricht einen interessanten Dialog und ein vielleicht besseres Verstehen der aktuellen wirtschaftlichen Vorgänge.

Wie immer planen wir, uns nicht nur mit dem universitären Umfeld in Irland, sondern auch mit „Land und Leuten“ auseinanderzusetzen.

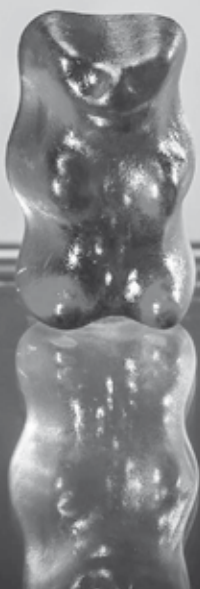
Nach einem spannenden Vereinsjahr, in dem wir unseren Mitgliedern als Zweigverein auch die Vorteile des Netzwerkes „alumni UNI graz“ bieten konnten, glauben wir, für unsere Mitglieder einen weiteren interessanten Programmpunkt organisiert zu haben.

Wir freuen uns auf die Eindrücke auf dem universitären Boden in Irland, auf eine Bereicherung durch Vermittlung von unterschiedlichen Sichtweisen und vor allem auf ein Wiedersehen mit Lehrenden und AbsolventInnen unserer Universität.

KR Mag. Volker Pichler
Vorsitzender des SOWI-AbsolventInnenvereins



Anton Paar



Unsere
Rheometer
garantieren
das **optimale**
Kaugefühl von
Gummibären

Welche Messgeräte Anton Paar
noch herstellt und was sie
messen: blog.anton-paar.com



www.anton-paar.com



www.wertheim.at

Tresore seit 1852

MEINE KLEINE APP.

Die neue Smartphone-App
der Kleinen Zeitung.

PERSONALISIERT

- ▶ Inhalte selbst
zusammenstellen

REGIONAL

- ▶ Nachrichten aus
meiner Region
- ▶ Fotoserien, Videos uvm.

LIVE

- ▶ Eilt-Meldungen
- ▶ Livestreams und Liveticker
- ▶ Aktuelle Spielstände
für alle Sportfans



Jetzt App
kostenlos im
App Store oder
Google Play Store
herunterladen.

**KLEINE
ZEITUNG**

Meine Kleine.

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

Donnerstag, 22.10.: Galway

- 06.00 Flug ab Graz/Wien über Frankfurt nach Dublin
- 12.00 Weiterreise mit dem Bus nach Galway - unterwegs Besichtigung der berühmten Clonmacnoise Abbey
- 15.30 Rest des Nachmittags zur freien Verfügung (zwei Übernachtungen im Menlo Park Hotel)
- 18.00 Abendempfang eines Sponsors im bekannten „Seafood Bar & Grill Kirwan´s“

Freitag, 23.10.: Galway

- 09.30 Abfahrt zur National University of Ireland (NUI)
- 10.00 37. SOWI-Postgraduate Symposium an der NUI in Galway mit Lunch in der UNI-Mensa
- 18.30 Abend zur freien Verfügung

Samstag, 24.10.: Dublin

- 10.00 Busfahrt Galway - Dublin - unterwegs Besuch der renommierten irischen Kilbeggan Whiskey-Brennerei mit Verkostung und Lunch
- 14.00 Rest des Tages zur freien Verfügung (zwei Übernachtungen im Hotel Academy Plaza)
- 19.30 Abendempfang eines Sponsors im berühmtesten Pub Irlands „Johnnie Fox`s“ auf den Hügeln außerhalb von Dublin - mit irischer Folklore – Tanz & Musik

Sonntag, 25.10.: Dublin

- 09.00 Stadtbesichtigung von Dublin mit Trinity College, St. Patrick's Cathedral uvm ...
- 14.00 Rest des Tages zur freien Verfügung
- 18.30 Abendempfang eines Sponsors im originellen Restaurant „The Church“ - in einer aufgelassen Kirche!

Montag, 26.10.: Dublin

- 10.00 Fahrt zum Flughafen
- 12.45 Rückflug ab Dublin über Frankfurt nach Graz / Wien

Sponsored by AVL List GmbH, Grazer Wechselseitige Versicherung AG und Uni for Life

ZUHAUSE IST, WO DIE ENERGIE IST.

Für uns ist Heimat mehr als ein Ort oder ein Gefühl.



Grüner
Strom



Grünes
Zuhause



ENERGIE STEIERMARK

Heimat bedeutet für uns Nähe und Verantwortung. Unsere Mitarbeiter kennen jeden Winkel, jede Region. Unsere Energie ist, wo wir zuhause sind. www.e-steiermark.com

FLÜGE

ab Graz mit Lufthansa

22.10.: 06.00 ab Graz / an 07.20 Frankfurt (LH 1267)
10.00 ab Frankfurt / an 11.00 Dublin (LH 978)
26.10.: 12.45 ab Dublin / an 15.45 Frankfurt (LH 979)
16.35 ab Frankfurt / an 17.55 Graz (LH 1264)

ab Wien mit Lufthansa

22.10.: 06.10 ab Wien / an 07.35 Frankfurt (LH 1247)
10.00 ab Frankfurt / an 11.00 Dublin (LH 978)
26.10.: 12.45 ab Dublin / an 15.45 Frankfurt (LH 979)
16.50 ab Frankfurt / an 17.55 Wien (LH 1242)

HOTELS

Menlo Park Hotel & Conference Centre

Es liegt ca. 2 km vom Galway Stadtzentrum entfernt. In der Nähe befinden sich viele Attraktionen und Sehenswürdigkeiten wie Galway Cathedral, University College Hospital und Salthill.

Terryland, Headford Road, Galway, Ireland
Tel: +353 (0) 91 76 11 22
www.menloparkhotel.com

Best Western Premier Academy Plaza Hotel

Es liegt mitten im Stadtzentrum von Dublin und ist zu Fuß nur wenige Minuten von den besten Einkaufsmöglichkeiten, Temple Bar, Trinity College, St. Stephens Green, Galerien und berühmten Sehenswürdigkeiten der Stadt und dem Geschäftsviertel entfernt.

10-14 Findlater Pl, Dublin 1, Ireland
Tel: +353 1 878 0666
www.academyplazahotel.ie

RESTAURANTS

The Seafood Bar @ Kirwan's - kirwanslane.com
Kilbeggan Distillery - www.kilbegganwhiskey.com
Johnnie Fox's Pub - www.jfp.ie
The Church - www.thechurch.ie



Michael
Pachleitner
Group



DELIVERING 360° SERVICE
TO THE OPTICAL INDUSTRY
FOR 60 YEARS

www.michael-pachleitner-group.com



STÖLZLE GLASS GROUP



For the touch
of luxury in
glass packaging

www.stoelzle.com

A1[®]
Tanken -
und mehr ...



» » ... Treuepass holen - und
A1-Gratiswäsche sichern!

... **jetzt!**

www.a1-tankstellen.at

SEMINARPROGRAMM

National University of Ireland (NUI)

23. Oktober 2015, 10.00 - 17.45

Staaten in der Krise und das Beispiel Irland

10.00 - 10.10

Grußworte

Dr. Ann M. TORRES, Vizedekanin Cairnes
School of Business and Economics, NUI, Galway,
Univ.-Prof. Dr. Thomas FOSCHT, Dekan KFU,
Graz und

Mag. Volker PICHLER, Vorsitzender des SOWI-
AV, Graz

10.10 - 10.50

Geschichte der Staatsverschuldung

em.Univ.-Prof. DDr. Gerald SCHÖPFER, KFU, Graz

10.50 - 11.30

Schuldenbremsen - nationale und internationale
Aspekte

em.Univ.-Prof. Dr. Hans Georg RUPPE, KFU, Graz

11.30 - 11.40

Diskussion

11.40 - 12.10

Pause

12.10 - 12.50

Eine Nation als Marke

Univ.-Prof. Dr. Thomas FOSCHT, KFU, Graz

12.50 - 13.00

Diskussion

WIR WISSEN: DER WERTVOLLE ROHSTOFF HOLZ MUSS BESTMÖGLICH GENÜTZT WERDEN

Wir engagieren uns für die Schonung und Sicherung der für die Zellstoffproduktion erforderlichen Ressourcen und haben deshalb unsere Fabrik energetisch optimiert. Der wertvolle Rohstoff Holz kann so optimal genutzt werden. Zum einen verwerten wir ihn stofflich, zum anderen gewinnen wir daraus Energie. Dadurch kann unsere Fabrik mit den kleinstmöglichen Emissionen und ohne zusätzliche Energie betrieben werden.



heinzelpulp
ZELLSTOFF PÖLS AG

**NACHHALTIG.
ÖKOLOGISCH.
INNOVATIV.**

ZELLSTOFF PÖLS AG,
Dr. Luigi-Angeli-Strasse 9,
8761 Pöls, Österreich
Telefon: +43 3579 81 81-0,
Fax: +43 3579 81 81-8220
Email: office@zellstoff-poels.at,
Web: www.zellstoff-poels.at

- 13.00 - 14.00
Mittagspause
- 14.00 - 14.40
Das Beispiel Irland – aus Sicht der Industrie
Gerard BRADY, Senior Economist, IBEC, Dublin
- 14.40 - 15.20
Die irische Wirtschaft – Krise & Erholung
Prof. Alan AHEARNE, NUI, Galway
- 15.20 - 15.30
Diskussion
- 15.30 - 16.00
Pause
- 16.00 - 16.40
Irland: Geschichte, Grundparameter politischen
Handelns und Beziehung zu Österreich
Botschafter MMag. Dr. Thomas NADER, Dublin
- 16.40 - 17.20
Die irische Wirtschaft in den letzten sieben Jah-
ren - eine Sicht von außen
Mag. Wilhelm NEST, Österreichisches Außen-
wirtschaftsCenter, Dublin
- 17.20 - 17.30
Diskussion
- 17.30 - 17.45
Zusammenfassung und Abschlussworte



krobath

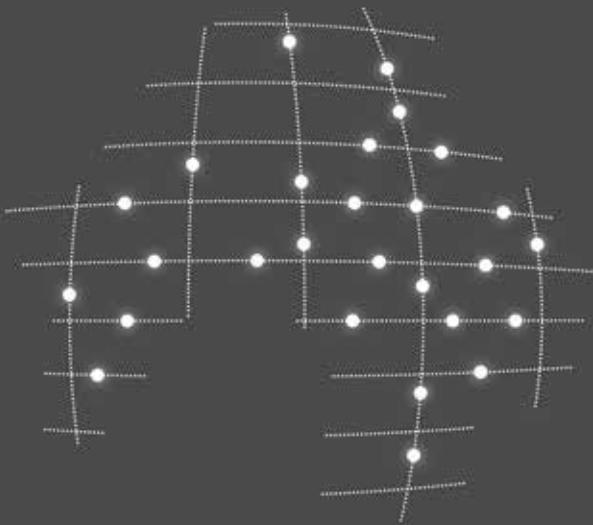
Ihr **Qualitätspartner**
für **Bad Heizung Service**

**InfoTELEFON:
0810 820 028**

Bad Heizung Service

krobath

Kärntner Straße 163 | 8053 Graz | 0316/295676 | www.krobath.at



WORLDWIDE CLAIMS SERVICE

Mit unserem weltweiten Netzwerk und einem lokalen Ansprechpartner für unsere Kunden vor Ort gewährleisten wir die zuverlässige Prüfung, Regulierung und Regressführung in Aus- und Inlandsschäden.

Erfahren Sie mehr unter www.avus-group.com

AVUS

Right on your side



TRUST IN SOLUTIONS

- Anlagenbau
- Industrieservice
- Apparatebau
- Elektro- Mess- Steuer- & Regeltechnik
- Energie- & Umwelttechnik
- Oilfield Service

Die Christof Group hat es sich zum Ziel gesetzt, die komplexen Anforderungen ihrer Kunden zu effizienten Lösungen zu führen.

Kundenorientierung, Lösungskompetenz, Verlässlichkeit, Flexibilität, Innovation und Verantwortung sind dabei die Basis ihrer Leistungen.

www.christof-group.com

INHALTSANGABEN und LEBENSLÄUFE

em.Univ.-Prof. DDr. Gerald SCHÖPFER
KFU, Graz

Geschichte der Staatsverschuldung

Die Staatsverschuldung ist so alt wie der Staat. Dabei stellt sich die Frage, ab wann überhaupt zwischen dem privaten Haushalt des Landesfürsten und dem Öffentlichen Haushalt unterschieden wurde. Zwischen „Privatschatulle“ und dem Staatshaushalt waren die Grenzen noch bis in das 19. Jahrhundert durchaus fließend.

Der Wirtschaftshistoriker Werner Sombart meinte, dass die französische Revolution schon viel früher ausgebrochen wäre, hätten die einfachen Menschen geahnt, wieviele Steuermillionen für den privaten Luxus der Herrscher verpulvert wurden.

In Österreichs Geschichte gab es viele kritische Phasen exzessiver Staatsverschuldung. Maria Theresia musste um ihren Thron kämpfen und die Nachfolgekriege, wie auch die Franzosenkriege, brachten ungeheure Belastungen. 1811 kam es zum österreichischen Staatsbankrott. Mit der Gründung der Oesterreichischen Nationalbank 1816 sollte eine Beruhigung einkehren, doch nach wie vor wurden die Staatsbudgets durch viele Kriege strapaziert. 1873 kam es zum Wiener Börsenkrach.

Die Staatsverschuldung explodierte während des Ersten Weltkriegs und die Erste Republik musste unter internationaler Aufsicht mit harten Maßnahmen die Budgetsanierung durchsetzen. Angesichts der Weltwirtschaftskrise ließen die Thesen von John Maynard Keynes das Phänomen der Staatsverschuldung im positiveren Licht erscheinen. Österreich setzte erst unter Kanzler Kreisky den Keynesianismus um, was zu einem Ansteigen der Staatsschulden führte.

Derzeit ist die Staatsverschuldung angesichts der EU-Konvergenzkriterien eine zentrale Frage: Die gesamte Wirtschafts- und Sozialpolitik befindet sich in Geiselhaft der Hypo-Alpe-Adria-Affäre, deren finanzielle Folgen auch noch in den kommenden Jahren das Staatsbudget belasten werden.

JOANNEUM
RESEARCH



THE INNOVATION COMPANY

www.joanneum.at





**em.Univ.-Prof. DDr.
Gerald SCHÖPFER**

1977 bis 2012 Vorstand des Instituts für Wirtschafts-, Sozial- und Unternehmensgeschichte an der Karl-Franzens-Universität Graz.

Dreimal Dekan der SOWI-Fakultät und langjähriger Vorsitzender des Fakultätsgremiums. 1995 bis 2004 Leiter des Medien-Lehrgangs. Wissenschaftlicher Leiter der Steirischen Landesausstellungen 1989 (Menschen & Münzen & Märkte) und 1993 (Peter Rosegger) und der Millenniumsausstellung auf der Riegersburg (1996). 1972 bis 2004 Chefredakteur der Kulturzeitschrift „steirische berichte“. 1993 bis 2001 Mitglied der Regionalradiobehörde bzw. Privatrundfunkbehörde im Bundeskanzleramt in Wien.

Mitglied der Steiermärkischen Landesregierung (Landesrat für Wirtschaft und Europa) und von 2005 bis 2010 Abgeordneter zum Steiermärkischen Landtag und Fraktionssprecher für Bildung, Wissenschaft und Forschung.

Seit 2001 Vorsitzender des Steirischen Gedenkwerkes Josef Krainer.

Seit 2010 Vertreter Österreichs in der ECRI-Kommission des Europarates in Strasbourg.

Theodor-Körner-Preis für Wissenschaft. Großes Goldenes Ehrenzeichen des Landes Steiermark. Österreichisches Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst 1. Klasse.

Vorsitzender des wissenschaftlichen Beirates der Forschungsgesellschaft Joanneum Research. Lehrtätigkeiten an der KFU, der TU Graz und der Wirtschaftsuniversität Wien etc.

Seit 2013 Präsident des Österreichischen Roten Kreuzes.

Zahlreiche Publikationen zur Wirtschafts-, Sozial- und Unternehmensgeschichte.

Uhren Juwelen


HEIMO WAGNER

DIADORO partner

A 8020 Graz
CITYPARK
Lazarettgürtel 55
tel +43/316/72 26 00-82

A 8055 Seiersberg
Shoppingcity Seiersberg
tel +43/316/72 26 00-85

office@heimowagner.com
www.heimowagner.com

 www.facebook.com/HeimoWagnerStores

em.Univ.-Prof. Dr. Hans Georg RUPPE
KFU, Graz

**Schuldenbremsen –
nationale und internationale Aspekte**

Unter Schuldenbremsen versteht man völkerrechtliche oder innerstaatliche (verfassungsrechtliche) Normen, die das Ausmaß der Staatsverschuldung begrenzen wollen.

Der Vortrag gibt einen Überblick über die derzeitige Rechtslage auf diesem Gebiet in verschiedenen europäischen Ländern sowie auf der Ebene der EU und versucht die Probleme dieser Instrumente herauszuarbeiten.



Die Sachverständigen.

P+P Immowert GmbH

allgemein beeidete und gerichtlich zertifizierte
Sachverständige für Immobilien

Wir geben Ihrer Immobilie einen Wert!

- Verkehrswertgutachten
- Nutzwertgutachten
- Nutzungsdauerbestimmung

Kontakt: Ing. Dr. Josef Praschinger

Tel.: 0316 67 05 04-0

e-mail: office@die-sachverstaendigen.eu

Friedrichgasse 6, 8010 Graz



em.Univ.-Prof. Dr. Hans Georg RUPPE

Hans Georg Ruppe, geboren 1942 in Wien, aufgewachsen in Salzburg, studierte Rechtswissenschaften und Staatswissenschaften an der Universität Wien und war dort an der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät seit 1964 als Universitätsassistent tätig.

Nach der Habilitation für die Fächer Finanzrecht und Finanzpolitik an dieser Fakultät im Jahre 1972 folgte im selben Jahr ein Ruf auf das Ordinariat für Finanzrecht an der Universität Graz, wo Ruppe bis zur Emeritierung im Jahr 2009 als Vorstand des Instituts für Finanzrecht tätig war.

Im Jahr 1987 wurde Ruppe zum Ersatzmitglied des Verfassungsgerichtshofes bestellt, ab 1999 bis Ende 2012 wirkte er an diesem Gerichtshof als Mitglied und ständiger Referent.

Ruppe ist wirkliches Mitglied der Österr. Akademie der Wissenschaften.

MUST-DRIVE.



DER NEUE MAZDA CX-3.



mazda

Design, das fasziniert, trifft auf Dynamik, die begeistert: Der neue Mazda CX-3 definiert die Klasse der kompakten SUVs kraftvoll und stilsicher neu. Seine atemberaubende Linienführung lässt bereits beim Hinsehen den Fahrspaß erahnen, den der neue Mazda CX-3 bietet - dank optionalem Allradantrieb auch bei herausfordernden Straßenbedingungen. Da ist eine Probefahrt eigentlich ein **MUST. LEIDENSCHAFTLICH ANDERS.**

Verbrauchswerte: 4,0-6,4 l/100 km, CO₂-Emissionen: 105-150 g/km. Symbolfoto.

MEHR AUF MAZDA.AT

robinson

Über 100 Jahre Mobilität

**8020 Graz
Kärntner Straße 30**

Tel.: 0316/780-0, www.robinson.at

Univ.-Prof. Dr. Thomas FOSCHT
KFU, Graz

Eine Nation als Marke

Eine Marke kann für ein Produkt oder eine Dienstleistung stehen sowie erfunden, weiterentwickelt, gepflegt und „gemanagt“ werden. Wie steht es aber um Regionen oder Länder? Können auch diese als Marken verstanden und in weiterer Folge gemanagt werden, um für verschiedene Anspruchsgruppen – wie etwa Arbeitnehmer mit bestimmten Qualifikationen, Touristen oder Investoren – attraktiv zu sein? Während die Frage nach Wettbewerbsvorteilen einzelner Nationen lange Tradition hat, ist die Idee noch relativ jung, eine Nation (auch) als Marke zu verstehen.

Die Eblinger & Partner Personal- und Managementberatungs GmbH ist seit mehr als 20 Jahren erfolgreich am Markt tätig.

Als Experte für Personalsuche und Auswahl zählen wir mit unseren Schwerpunkten in der Personalberatung und Personalentwicklung in Österreich zu den Top 10 der Branche. International ist Eblinger im IIC Partners Netzwerk eingebettet, eine der TOP 10 Beratungsgruppen weltweit.

Die Beratung erfolgt ganzheitlich, strategisch und nachhaltig, denn wir verfügen nicht nur über die notwendigen Kontakte und Netzwerke, sondern auch über ein Team aus hochqualifizierten, auf Branchen und Methoden spezialisierte Consultants.

Oliver Suchocki
International Partner

**Berufliche Schwerpunkte /
Spezialgebiete:**

Eingehende Österreich- und CEE-
Expertise im Executive Search mit Fokus
auf die Bereiche Industrie, Financial
Services und IT / Telekom
Gründungsmitglied des CYRILL AWARD
Beirat im ZMR und SIAK

oliver.suchocki@eblinger.at
www.eblinger.at/suchocki

A-1010 Wien
Weihburggasse 9
Tel. +43-1-532 33 33-0
www.eblinger.at
Member of IIC Partners –
Executive Search Worldwide



VERBINDUNGEN, DIE WERTE SCHAFFEN.



Univ.-Prof. Dr. Thomas FOSCHT

- 2001 Habilitation an der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz
- 2006 Ruf als (Full) Professor of Marketing an die California State University, East Bay (San Francisco)
- 2009 Ruf an die Karl-Franzens-Universität Graz als Professor für Marketing
- 2011 Ernennung zum Studiendekan der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät
- 2013 Ernennung zum Dekan der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät

Forschungsschwerpunkte:

Strategisches (Handels/-Dienstleistungs-) Management, Internationales Marketing, Kundenbeziehungsmanagement (CRM), Käuferverhalten und Marketing Research

Funktionen/Mitgliedschaften:

Mitglied von Herausgeberbeiräten sowie Gutachter internationaler Fachzeitschriften, Vizepräsident der Austrian Marketing Confederation und Präsident des Marketing Club Graz sowie allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger



e

n

w



Gerard BRADY, Senior Economist
IBEC, Dublin

The Irish example and the industrial view

Growth figures for 2014 showed a domestic economy firmly in recovery. This was driven by continued strong exports, surging investment in Irish companies and consumer demand which has begun to normalise. Notably, if current momentum is sustained short-term unemployment could fall back to pre-crisis levels within 12 months.

This must be borne in context, however. Ireland's economy in turnover terms remains 5.7% below its peak 2007 level. The EU economy on the other hand has grown by 7.9% over the same period with the German economy 15.7% larger than in 2007. Although it is beginning to spread; growth thus far has remained very urban centric with households in many areas of the country still treading water. As such turnover in businesses in many areas of the country is still well below its pre-recession levels with the competitive price environment and rising costs a major concern for many. Looking at 2015 we believe the combination of favourable exchange rates, quantitative easing and lower oil prices will result in robust economic growth in excess of 5%. Leading indicators such as exports, retail sales, consumer sentiment and manufacturing output were all headed firmly in the right direction in the first half of the year.

Ibec is firmly of the belief that this strong recovery can continue into the medium-term even when current stimulus subsides; but this cannot be taken for granted. Sustained prosperity will only be possible if we manage the recovery sensibly.



FRÜHLING, SOMMER, HERBST UND WINTER

Die neue „Jahreskarte Graz“ - unbegrenzt
verfügbar und jetzt auch online unter
ticket.holding-graz.at erhältlich!

Invitation to the

37. Postgraduate Symposium

October 23, 2015
National University of Ireland,
Galway, Ireland

States in Crisis and the Example of Ireland



alumni UNI graz.
das absolventinnen-netzwerk



PROGRAM

October 23, 2015, 10:00 to 17:45 National University of Ireland, Galway States in Crisis and the Example of Ireland

10.00 - 10.10

Greetings

Dr. Ann M. TORRES, Vice Dean J.E. Cairnes
School of Business and Economics, NUI Galway,
Univ.-Prof. Dr. Thomas FOSCHT, Dean KFU, Graz
and
Mag. Volker PICHLER, Chairman of the SOWI-
AV, Graz

10.10 - 10.50

History of public debt

Univ.-Prof. DDr. Gerald SCHÖPFER, KFU Graz

10.50 - 11.30

Government debt limits - national and interna-
tional aspects

Univ.-Prof. Dr. Hans Georg RUPPE, KFU, Graz

11.30 - 11.40

Discussion

11.40 - 12.10

Coffee Break

12.10 - 12.50

A Nation as a Brand

Univ.-Prof. Dr. Thomas FOSCHT, Dean, KFU Graz

12.50 - 13.00

Discussion

13.00 - 14.00

Lunch Break

14.00 - 14.40

The Irish example and the industrial view

Gerard BRADY, Senior Economist, IBEC, Dublin

14.40 - 15.20

The Irish economy - crisis & recovery
Prof. Alan AHEARNE, NUI, Galway

15.20 - 15.30

Discussion

15.30 - 16.00

Coffee Break

16.00 - 16.40

Ireland: history, basic parameters of political actions and relationship to Austria
MMag. Dr. Thomas NADER, Ambassador of Austria, Dublin

16.40 - 17.20

The Irish economy in the last seven years – an outside view
Mag. Wilhelm NEST, Austrian Trade Delegate, Dublin

17.20 - 17.30

Discussion

17.30 - 17.45

Summary and Closing Remarks

SOWI-AV

1978 the „SOWI-AV“, an alumni association of the faculty for Economics, Business Administration and Social Sciences of the Karl-Franzens-University in Graz, Austria, was founded by graduate business students. It is the oldest alumni association within the University of Graz.

The main goals of the SOWI-AV are to:

- keep up the dialog between the academic teachers, the business practitioners and the students of the faculty

- enhance the constant exchange between new scientific findings at the university and feedback from the business community
- provide postgraduate education (lectures, workshops and symposia)
- sponsor theses (alumni award) and
- support initiatives of the SOWI-faculty
- nurture relationships between current and future alumni as well as engage them in the life of the University

Members are alumni of the Business and Social Science faculty as well as people who want to help fulfilling the main goals of the association.

Since 2013 the SOWI-AV is associated with the alumni UNI graz of the Karl-Franzens University.

Every year there are many lectures and one symposium as the main event, which is alternately held at the University Graz and at a University abroad.

The symposia in foreign countries have taken place in:

- 1994 Brussels, Belgium (Klaamse Economische Hoogeschool)
- 1996 Bologna, Italy (Johns Hopkins University)
- 1998 New York, USA (Columbia University)
- 2000 Cambridge, Great Britain (Corpus Christi College)
- 2002 Coimbra, Portugal (Universidade de Coimbra)
- 2004 Salamanca, Spain (Universidad de Salamanca)
- 2006 Istanbul, Turkey (St. George College)
- 2007 Boston, USA (Massachusetts Institute of Technology)
- 2009 Athen, Greek (National and Kapodistrian University of Athens)
- 2011 Palermo, Italy (Università Degli Studi Di Palermo)
- 2012 Toronto, Canada (University of Toronto)
- 2014 Shanghai, China (TONGJI University of Shanghai)




**108.522
Ideenfabrikanten.
Die Industrie.**

108.522 Menschen arbeiten bei steirischen Industrieunternehmen. Ihre Ideen machen die Steiermark – gemessen an der Forschungsquote – zum innovativsten Bundesland Österreichs.



Einer nachhaltig guten Qualität des Lebens verpflichtet.



Einfach.Vorausschauend

Langfristig vorsorgen.
Das ist doch
Einfach.Vorausschauend.

Kommen wir
ins Gespräch.



HYPOT
STEIERMARK

Qualität, die zählt.

www.hypobank.at



Gerard BRADY, MA, BA

Leaving Certificate, St. Mel's College, Longford 2005
Bachelor of Arts (Economics and History), National University of Ireland, Galway 2005 - 2008
MA in Economics, University College Cork, 1st class honour 2010/11

- 05/05 - 09/05 Temporary Clerical Officer, Department of Social and Family affairs
- 04/06 - 09/06 General Operative, Green Isle Foods, Longford, Ireland
- 04/07 - 09/07 Barman, O'Neill's Bar, Vancouver, Canada
- 08/09 - 01/10 Secondary teaching, Ysgol Friars, Bangor, Wales
- 05/11 - 09/11 Research Assistant, University College Cork
- 09/11 - 09/12 Lecturer in Economics, University College Cork
- 01/13 - 02/15 Economic Analyst, IBEC
- 02/15 Senior Economist, IBEC

24h Service 05 0100 - 20815
www.steiermaerkische.at



*„Seit 1825 vertrauen
unsere Kunden auf
Verlässlichkeit und
höchste Sicherheit.
Weil es Ihr Geld ist!“*

Steiermärkische
SPARKASSE 
Was zählt, sind die Menschen.

**Prof. Alan AHEARNE,
B.B.S., M.Sc., M.Econ.Sc., Ph.D.
NUI, Galway**

The Irish economy - crisis & recovery

Ireland now officially has the fastest growing economy in Europe, marking a remarkable turnaround following a severe economic and financial crisis. Against a background of historically low interest rates internationally and improving consumer and business sentiment domestically, Dr. Ahearne will examine the factors driving the broad-based recovery in the Irish economy, including strong inflows of foreign direct investment, while warning that certain risks remain.



www.jaguar-landrover-graz.com

DER NEUE JAGUAR XE



Ab 37.000,- Euro
3 Jahre Vollgarantie ohne Kilometerbeschränkung und inkl. Service
Leistung: 163-340 PS
Verbrauch: kombiniert 3,8-8,1 l/100 km
CO₂-Emission: kombiniert 99-194 g/km

JAGUAR & LAND ROVER Center Graz GmbH & CO KG
Fabriksgasse 27, A-8020 Graz
(gegenüber Einkaufszentrum CITYPARK)
+43 (0) 316 724343 0
info@jaguar-landrover-graz.com



**Prof. Alan AHEARNE,
B.B.S., M.Sc., M.Econ.Sc., Ph.D.**

Alan Ahearne is Professor and Head of Economics at the National University of Ireland, Galway.

He is Chairman of the steering committee governing the newly launched Economic and Social Research Institute (ESRI) and Department of Finance Joint Research Programme on the Macro-economy and Taxation.

He has served as external advisor to the Strategy, Practice and Review Department of the International Monetary Fund, advising IMF senior management on how the Fund could better support the efforts of countries at all levels of income to boost growth and create jobs in the period ahead. He recently prepared a report, „Structural Policies in IMF Surveillance“, along with Sir Paul Collier (Oxford University) and Dr Paul Acquah (former Governor of the Bank of Ghana) on how the Fund’s advice on macro-critical structural issues could be enhanced.



Bildung und Qualifikation sind die Grundlage für wirtschaftlichen und betrieblichen Erfolg.

Nach dem Motto Wissen.Können.Persönlichkeit bieten wir seit vielen Jahren zahlreiche Aktivitäten an der Schnittstelle zwischen Bildungs- und Berufswelt.

Wirtschaftsnahe Informationen und Projekte für
Schulen und Jugendliche

Berufsorientierung und Ausbildungsberatung
www.berufsorientierung.at

Seminare für Lehrlinge, junge Mitarbeiter/innen und
Führungskräfte

Projektbetreuung Bildung/Wirtschaft
Entrepreneurship Education – www.junior.cc

Europäische Projekte

Erfolg mit
Wissen.Können.Persönlichkeit

Wir betreuen Sie gerne

Mag. Dr. Peter Härtel
Mag.^a Dr.ⁱⁿ Michaela Marterer
und das Team der STVG



Steirische Volkswirtschaftliche Gesellschaft
Freiheitsplatz 2/III, 8010 Graz
Tel.: (0316) 83 02 60, Fax: (0316) 81 47 73
www.stvg.com – stvg@stvg.com

Botschafter MMag. Dr. Thomas NADER
Österreichische Botschaft Dublin

**Irland: Geschichte, Grundparameter
politischen Handelns und Beziehung
zu Österreich**

Jedes Land hat gewisse Grundparameter, die maßgeblich sein Verhalten bestimmen. Was sind die irischen Parameter?

Geschichte Irlands und historische Kontakte zu Österreich.

Wo bestehen heute Interessensparallelitäten zwischen Irland und Österreich?

So schnell
kann's gehen.

Dipl.-Ing. Paul Pittino

0664 / 545 91 22

paul.pittino@wuestenrot.at



Mein ZuhauseDarlehen:
Für alle Ihre Pläne.

wüstenrot

FINANZIEREN | VORSORGEN | VERSICHERN



MMag. Dr. Thomas NADER

Jus-Studium und Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Universität Wien

1981 Promotion Dr. jur.

1982 - 1984 Diplomatische Akademie

1984 - 1985 Europakolleg Brügge

1987 Sponsion Mag.rer.soc.oec.

17.06.1985 Eintritt in den auswärtigen Dienst

1985 - 1986 Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten

1986 Österreichische Botschaft Stockholm

1986 - 1987 Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten

1987 - 1990 Österreichische Botschaft Canberra

1990 - 1994 Österreichische Mission Brüssel

1994 - 1995 Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten

1995 - 2001 Österreichische Botschaft Oslo

ab 08.2001 Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten

ab 01.2005 Betrauung mit der Leitung der Abteilung VII.1 „Multilaterale Entwicklungszusammenarbeit“

08.2007 Österreichischer Botschafter in Kairo

ab 11.2012 Österreichischer Botschafter in Dublin

Botschafter Nader ist verheiratet und hat 3 erwachsene Kinder

IMMER.STROM.AUFWÄRTS.



- E-Installationen • EDV-Netzwerke
- Photovoltaikanlagen
- Alarmanlagen • Videoüberwachung

**24h-SOFORT
NOTDIENST
0316/911 190**

stromline 
ELEKTROTECHNIK GMBH

www.stromline.at

Brunnenfeldstr. 25-27
8055 Seiersberg
Tel.: 0316/911 190

Mag. Wilhelm NEST
Österr. AußenwirtschaftsCenter, Dublin

Die Irische Wirtschaft in den letzten sieben Jahren - eine Sicht von außen

In der zweite Phase des Keltischen Tigers (2002 – 2008) war das Wirtschaftswachstum nicht von Nachhaltigkeit geprägt, sondern von Spekulation und fremdfinanzierem Konsum. Das Platzen der Immobilienblase stürzte den Staatshaushalt im September 2008 in eine schwere Krise, die nur durch ein Hilfsprogramm der Troika (2010 – 2013) überwunden werden konnte. Was das Land während der Krisenjahre aber vor dem kompletten Absturz bewahrte, waren die stets florierenden Exporte und der ungebrochene Zustrom von ausländischen Direktinvestitionen. 2014 präsentierte sich Irland mit einem BIP-Wachstum von 4,8 % als Musterschüler unter den europäischen Krisenländern, mit einer sich langsam erholenden Binnenwirtschaft und einer vorsichtig expansiven Budgetpolitik blickt Irlands Regierung hoffnungsvoll ins Wahljahr 2016.

**Raiffeisen
Meine Bank**



Regional. Digital. Überall.

Online Banking mit
ELBA-internet
und **ELBA-App**

Das ist meine Bank der Zukunft.

Wo auch immer Sie sind, mit ELBA-internet und der ELBA-App haben Sie Ihre Finanzen stets im Griff. Mehr über das Raiffeisen Online Banking erfahren Sie bei Ihrem Raiffeisenberater und auf meinbanking.raiffeisen.at



**Jetzt ELBA-App
downloaden!**



Mag. Wilhelm NEST, CEMS MIM

Studium der Handelswissenschaften an der Wirtschaftsuniversität Wien und CEMS-Master an der HEC (Hautes Etudes Commerciales) in Paris

1996 Eintritt in die Wirtschaftskammer Österreich,
AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA

08/1997 - 07/2000: Stv. Wirtschaftsdelegierter in Prag

08/2000 - 07/2003: Stv. Wirtschaftsdelegierter in Seoul

08/2003 - 08/2005: Stv. Wirtschaftsdelegierter in Mailand

09/2005 - 08/2008: Stv. Wirtschaftsdelegierter in Rom

09/2008 - 08/2011: Projektmanager in der AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA in Wien

seit 09/2011: Wirtschaftsdelegierter in Dublin

Die Aufgabe des Wirtschaftsdelegierten besteht in der Förderung der bilateralen Wirtschaftsbeziehungen. Dies erfolgt knapp zusammengefasst über die Service-Schienen Information, Coaching, Events und Networking.

ABER ECHT!

Stroëck

www.stroeck.at



BIO-ROGGEN-SAUERTEIGBROT

Keine Backhefe. Keine Konservierungsmittel. Dafür 100 %
echtes Bäckerhandwerk. Und viel Geschmack. Aber echt!

Deloitte.

Gute Aussichten für Ihren Erfolg

Deloitte Österreich ist der führende österreichische Anbieter von Professional Services. Mit 1.100 Mitarbeitern in Österreich und 210.000 weltweit erbringt Deloitte Dienstleistungen aus den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Consulting und Financial Advisory für Unternehmen und Institutionen aus allen Wirtschaftszweigen.

Deloitte Wirtschaftsprüfung Styria GmbH
Vilfortgasse 11, 8010 Graz
Tel +43 316 37 30 37
www.deloitte.at/styria





**PRIVAT BANKING WITH A
CAPITAL P**

CAPITAL. >>> BANK

Capital Bank
GRAWE Gruppe AG
Graz, Salzburg
Wien, Kitzbühel

Burggring 16
A 8010 Graz
Telefon 0316 8072 0
Email office@capitalbank.at

INFORMATIONEN ÜBER IRLAND

Irland, ein Inselstaat in Westeuropa, umfasst etwa fünf Sechstel der gleichnamigen Insel.

Staatsform: Parlamentarische Republik

Währung: Euro

Fläche: 70.300 km²

Bevölkerung: 4,6 Mio

Sprachen: Englisch und Irisches Gälisch

Religionen: Römisch-Katholisch 91,6 %,
Church of Ireland 2,5 %, Andere 5,9 %

EU-Beitritt: 1973 (Wikipedia)

WIRTSCHAFT

Bevölkerungsdichte (Einwohner je km²):
66 (Schätzung 2015)

Bevölkerungsentwicklung 1990-2015 (Veränd. in %):
+ 32,3 %

Bevölkerung - Altersstruktur (Anteile in %):
unter 15 Jahre: 22,0 % (Daten 2014)
15 bis unter 60: 60,5 % (Daten 2014)
60 und mehr: 17,5 % (Daten 2014)

Wirtschaftsleistung - BIP (Mrd. EUR):
€ 196,3 (Prognose 2015)

BIP je Einwohner (EUR zu Kaufkraftstandards):
€ 38.664 (Prognose 2015)

Wirtschaftswachstum (Wachstumsrate in %)
2015: - 3,6 % (Prognose)
Ø 2000 – 2015: - 2,4 % (2015: Prognose)

Inflationsrate (Veränd. der Verbraucherpreise in %)
2015: - 0,45 % (Prognose)
Ø 2000 – 2015: - 1,8 % (2015: Prognose)

Arbeitslosenquote (Arbeitslose in % der Erwerbspersonen):
2015 - 9,6 % (Prognose)
Ø 2000 – 2015: - 8,2% (2015: Prognose)

Erwerbstätige (in 1.000): 1.914 (Daten 2014)

Beschäftigungsentwicklung (Ø Veränd. in %):
2000-2015: +0,9 (2015: Prognose)

Beschäftigungsquote (%): 61,7 % (Daten 2014)

Selbständigenquote: 16,6 % (Daten 2014)

Arbeitskosten (EUR pro Stunde; Sachgütererzeugung):
€ 30,91 (Daten 2013)

NEUE PERSPEKTIVEN FÜR IHRE ZUKUNFT

MASTERSTUDIENGÄNGE IN FÜNF FACHRICHTUNGEN:

*Automatisierungstechnik
Informationstechnologien & Wirtschaftsinformatik
Innovationsmanagement
International Marketing & Sales Management
Rechnungswesen & Controlling*

*Erweitern Sie Ihr Spektrum mit einem Masterstudium an der
FH CAMPUS 02: berufsbegleitend, praxisnah und zukunftsorientiert.*

Erfahren Sie mehr über Ihre Chancen und Ihre Zukunft bei unseren Infoveranstaltungen.

Mehr dazu unter: www.campus02.at

CAMPUS 02 Fachhochschule der Wirtschaft, +43 316 6002-0, info@campus02.at

**Beruf &
Studium**
*miteinander
vereinbaren*

- Lohnstückkostenentwicklung (Ø Veränd. in %):
 2000-2015: 2,0 % (2015: Prognose)
- Investitionsquote (Anlageinvestitionen in % des BIP):
 17,5% (Prognose 2015)
- Exportquote (Warenexporte in % des BIP):
 57,6 % (Daten 2014)
- Leistungsbilanzsaldo (in % des BIP):
 5,7 % (Prognose 2015)
- Forschungsquote (Forschungsausgaben in % des BIP):
 1,58 % (Daten 2012)
- Staatsausgabenquote (Gesamtstaat; in % des BIP):
 37,2 % (Prognose 2015)
- Öffentliches Defizit (Gesamtstaat; in % des BIP):
 2015: - 2,8 % (Prognose)
 Ø 2000 – 2015: - 4,7 % (2015: Prognose)
- Öffentliche Verschuldung (Gesamtstaat; in % des BIP):
 2015: - 107,1 % (Prognose)
 Ø 2000 – 2015: - 62,4 % (2015: Prognose)
- Abgabenquote (Abgaben in % des BIP):
 2015: - 30,3% (Prognose)
 Ø 2000 – 2015: - 30,5 % (2015: Prognose)

(Quelle: www.wko.at/Content.Node/Interessenvertretung/ZahlenDatenFakten/Oesterreich_in_der_Europaeischen_Union.html (jeweilige Themen) Stand: Mai 2015)

POLITIK

Die souveräne Republik Irland ist als repräsentative Demokratie organisiert. Ihr parlamentarisches System besteht aus Präsident, Premierminister und Parlament, wobei der Präsident, als irisches Staatsoberhaupt, vor allem zeremonielle Aufgaben erfüllt. Die beiden größten irischen Parteien sind Fianna Fáil und Fine Gael. Ersterer vertritt konservative und wirtschaftsliberale Positionen, Fine Gael ist eine christdemokratische Partei. Ein besonderes Charakteristikum der irischen Politik sind die so genannten „Unabhängigen Kandidaten“, also Kandidaten ohne Parteibuch, denen immer wieder politische Überraschungserfolge bei Wahlen gelingen. (www.ireland.com)

Firmenporträt:

Die zum Konzern der GRAWE, Grazer Wechselseitigen Versicherung AG gehörige Security Kapitalanlage AG wurde 1989 gegründet und baut durch ihre Mutter auf eine 186-jährige Tradition auf.

Neues Aktienkonzept:

Die Security Kapitalanlage AG als der Anleihespezialist in Österreich erweiterte nun ihre Produktpalette auch im Aktienbereich. Der neue Aktienfonds Apollo Nachhaltig Aktien Global stellt für langfristig orientierte Investoren eine interessante Alternative besonders aus ethisch nachhaltigen Gesichtspunkten dar.



Die Unterlage dient der Information der Anleger (Marketingmitteilung) und ersetzt weder eine umfassende Anlageberatung oder Risikoaufklärung noch stellt sie ein Angebot oder Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Fonds dar. Jede Kapitalanlage ist mit Risiken verbunden. Die aktuellen Prospekte und Wesentliche Anlegerinformationen ("KID") in deutscher Sprache sind auf der Homepage www.securitykag.at (Unsere Fonds/Fonstdokumente) sowie am Sitz der Security KAG (Emittentin) und der SEMPER CONSTANTIA PRIVATBANK AG (Depotbank) kostenlos erhältlich.

S **SECURITY**
Kapitalanlage Aktiengesellschaft

Security Kapitalanlage AG
Burgring 16, 8010 Graz
www.securitykag.at

EINWOHNER & BEVÖLKERUNG

Die überwiegende Mehrheit der Iren stammt von keltischen Stämmen ab, die seit dem fünften vorchristlichen Jahrhundert auf den britischen Inseln siedelten. Nach Hungersnöten war die Zahl der Iren von ursprünglich 6,5 Millionen im Jahr 1841 auf nur noch 3 Millionen zurückgegangen. Dazu hatte auch beigetragen, dass viele Iren ihre Heimat verließen, um sich in den USA eine neue Existenz aufzubauen. Nach der Unabhängigkeit von den britischen Herrschern im Jahr 1921 wurden die Lebensbedingungen in Irland langsam wieder besser, doch ging die Zahl der Einwohner weiterhin zurück. Heutzutage leben wieder 4,6 Mio. Einwohner auf der Insel, was zuallererst der Zuwanderung zuzusprechen ist.

Als Folge der Erweiterung der Europäischen Union und der Migration ist der Ausländeranteil seit dem Jahr 2004 rapide gestiegen. Die meisten Einwanderer stammen aus Polen, den baltischen Staaten, aus China, den Philippinen und Nigeria. Zu Beginn des 21. Jahrhunderts gab es zudem eine massive, wenn auch nur vorübergehende, Immigrationswelle aus dem kontinentalen Europa, da in Irland ein extrem niedriger Steuersatz für ausländische Unternehmer und Arbeitskräfte eingeführt worden war. Viele Konzerne sourceten einige Abteilungen, wie etwa Callcenter, nach Irland aus. So wurden massenhaft neue Arbeitsplätze in Irland geschaffen und die Zahl der Immigranten blieb für einige Jahre hoch. (www.ireland.com)

KLIMA

Das einzig Beständige am Wetter ist, dass es sich ändert. Wirklich heiße Tage mit über 30°C gibt es eigentlich nicht, wirklich kalte mit lang anhaltendem Frost dafür aber auch nicht. Das Wetter wechselt sehr häufig, und ein sonniger Morgen ist alles andere als ein Garant für einen schönen Tag. Es ist völlig normal, dass es bis zu zehnmal am Tag regnet, wobei der Regen dabei meist sehr sanft fällt. In den kühleren Monaten von Oktober bis April sollte die Kleidung auch auf den recht unangenehmen Wind vorbereitet sein. (www.ireland.com)

Vertrauen

 Jetzt gehören Ihre Sorgen uns!

Mit fast 200 Jahren Erfahrung und bedarfsgerechten sowie individuellen Versicherungslösungen der Wiener Städtischen sorgen Sie vor. Nähere Infos in der Landesdirektion Steiermark, Brockmanngasse 32, 8010 Graz, unter 050 350-43000, ld-stmk@staedtische.co.at oder auf wienerstaedtische.at

**IHRE SORGEN
MÖCHTEN WIR HABEN**

WIENER 
STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP

GALWAY liegt an der Westküste Irlands am nordöstlichen Ufer der Galway Bay und ist mit 75.414 Einwohnern die bevölkerungsreichste Stadt in der gleichnamigen Grafschaft und im gesamten Westen Irlands. Die Stadt erlebte in den letzten 20 Jahren ein starkes Bevölkerungswachstum, das sie in Verbindung mit zwei Universitäten (National University of Ireland, Galway-Mayo Institute of Technology) zur jugendlichsten Stadt Irlands machte. Im selben Zeitraum gewann sie auch stark an wirtschaftlicher und kultureller Bedeutung.

(Wikipedia)

Die **NATIONAL UNIVERSITY OF GALWAY** (NIU) wurde 1845 gegründet. Heute ist sie unter den Top 2 % der Universitäten für internationale Ausrichtung.

NUI in Zahlen: 17.000 Studenten, 2.000 internationale Studenten aus 92 Ländern, 2.400 Bedienstete, 120 Verbindungen mit anderen Universitäten, 90.000 Absolventen in 107 Ländern, größte und älteste Universität Westirlands. (www.nuigalway.ie)

DUBLIN liegt an der Ostküste Irlands, an der Mündung des Flusses Liffey in die Dublin Bay und hat ca. 525.000 Einwohner. Dublin war historisch das Zentrum des Brauwesens (u. a. Guinness). Im Laufe der Zeit entwickelte es sich zu einem Zentrum der pharmazeutischen Industrie (u.a. Pfizer) und des IT-Sektors (u.a. Europa-Hauptquartiere von Google, Microsoft, Facebook, PayPal, Zynga und Yahoo). Weiterhin ist Dublin das Finanzzentrum von Irland. Viele europäische Banken (u.a. Citigroup, Commerzbank, WestLB, LBBW, Helaba) und Versicherungen (u.a. Irish Life, London Life) haben dort Niederlassungen. Zudem sitzt die (wichtigste) irische Börse, die Irish Stock Exchange sowie die Irish Enterprise Exchange in Dublin.

In die Zeit des Keltischen Tigers fallen großflächige und aufwendige Revitalisierungen der Innenstadt. Allen voran die Umnutzung der alten Hafenable in Büro- und Wohnflächen. Die größten Projekte umfassen die Docklands-Areale Dublin Docklands und Spencer Docks.

(Wikipedia)



Clevere Produkte zu Topkonditionen.

Höchstzinsen für Ihr Kapitalsparbuch

- Laufzeit: 12 Monate
- ab einer Einlage von 500 EUR

Garantierter Zinssatz für die gesamte Laufzeit von 12 Monaten. Bei vorzeitiger Auflösung bzw. Teilbehebung reduziert sich die Verzinsung entsprechend der Auszahlungstabelle. Nach Laufzeitende fällt die Verzinsung auf 0,125% Zinsen p.a. Stand per 22. Juni 2015. Änderungen vorbehalten.



Faire Zinsen für Ihren Konsumkredit

- Beispiel: 10.000,00 Euro
- Laufzeit: 84 Monate
- Kreditrate: EUR 153,00

Information gemäß Verbraucherkreditgesetz:

Gesamtkreditbetrag: EUR 9.875,00; zu zahlender Gesamtbetrag: EUR 12.684,00; Sollzinssatz: 4,9% p.a. variabel; Jahreszinssatz effektiv: 7,7% p.a. (einschließlich Beiträge zur verpflichtend abzuschließenden Kreditrestschuldversicherung); 1% Bearbeitungsgebühr zuschlägig; Erhebungsspesen EUR 75,00; Drucksorten und Porti EUR 50,00; Kontoführungsgebühr EUR 7,00 p.Q.

Bei Individualisierung Ihres Kreditwunsches können sich kostenpflichtige Nebenleistungen ergeben, die Einfluss auf den zu zahlenden Gesamtbetrag haben. Erfüllung der banküblichen Bonitätskriterien vorausgesetzt.

Änderungen und Druckfehler vorbehalten.

www.wsk-bank.at





**PORTRÄT-
WASSERZEICHEN**



**PORTRÄT-
FENSTER**



SMARAGDZAHL

**SICHERHEITS-
FADEN**



**PAPIER UND
RELIEF**



www.oenb.at | oenb.info@oenb.at | +43 1 404 20 6666 Stabilität und Sicherheit.

Die neue 20-Euro- Banknote

Ausgabe ab 25. November 2015

ENB
OESTERREICHISCHE NATIONALBANK
EUROSYSTEM

FÜHLEN – SEHEN – KIPPEN

Drei einfache Schritte, um die Echtheit einer Banknote zu erkennen.



pmcc

project
management
competence
center



SETTING MILESTONES

Erfolgreiches Management ist kein Geheimnis:
Mit **pmcc consulting** erfahren Sie aus erster
Hand wie Sie Ihre **Projekte, Prozesse** und
Strategien professionell und effizient managen.
Egal wo Sie gerade stehen, der nächste Meilenstein
ist in Reichweite. Starten Sie 2015 durch
und widmen Sie sich **Ihrem wichtigsten Projekt:**
Ihrem Erfolg.

www.pmcc-consulting.com

Damit sind Sie das ganze
Jahr vorne dabei!



setting milestones



“Weltweite
Hilfe auf Reisen
und im Alltag,
365 Tage im
Jahr.”

How can we help?

Die Mondial Assistance Reiseversicherung, Ihr TOP Partner in Sachen Sicherheit, schützt Sie jederzeit weltweit auf Reisen und im Alltag.

Jetzt inklusive neuer Zusatzleistungen wie zum Beispiel:



Hunde-Reiseschutz



Mietwagen-Selbstbehalt Schutz



REHA Care
Beratung und Kosten für
psychologische Betreuung
nach Unfall



MONDIAL
ASSISTANCE



Wir erfüllen Ihre Reisewünsche!



www.raiffeisenreisebuero.at | Partner von GRUBER-reisen.

8010 GRAZ, Kaiserfeldgasse 11

Tel. 0316 8036 3523

8054 GRAZ, Kärntner Straße 394

Tel. 0316 2529940

8230 HARTBERG, Wiesengasse 2

Tel. 03332 66440

8530 DEUTSCHLANDSBERG, Frauentaler Str. 83

Tel. 03462 3910

8570 VOITSBERG, C.-v.-Hötzendorf-Str. 5

Tel. 03142 22386

8720 KNITTELFELD, Hauptplatz 11

Tel. 03512 86184

8750 JUDENBURG, Hauptplatz 12

Tel. 03572 85552

ORGANISATORISCHE HINWEISE

LEISTUNGSUMFANG UND KOSTEN PRO PERSON

Reisepaket im DZ	€	765,-
Symposiums Gebühr (obligatorisch)	€	195,-
Reise- und Stornoversicherung	€	37,-
Einbettzimmerzuschlag	€	148,-

REISEVERANSTALTER

Steirisches Raiffeisen Reisebüro

Es gelten die „Allgemeinen Reisebedingungen“ der Wirtschaftskammer in der letztgültigen Fassung. Kundenzahlungen und Rückreisekosten sind gemäß Art. 7 der EU-Pauschalreiserichtlinien abgesichert durch die Reisebürosicherungsgarantie der Raiffeisenlandesbank Steiermark, 8010 Graz, Kaiserfeldgasse 5-7, die im Schadensfall prompt zu verständigen ist. Die Haftung beschränkt sich auf die gezahlten Reisepreise und die Höhe der Gesamtgarantiesumme. Veranstalter: Steirisches Raiffeisen Reisebüro; Veranstalter-Nummer: 1998/0350

BANKVERBINDUNGEN

- Bank für Arbeit und Wirtschaft
IBAN: AT78 1400 0862 1025 8371, BIC: BAWAATWW
- Die Steiermärkische
IBAN: AT91 2081 5000 0090 2635, BIC: STSPAT2G
- Raiffeisen-Landesbank Steiermark
IBAN: AT17 3800 0000 0770 1550, BIC: RZSTAT2G

AUSKÜNFTE

Für weitere Informationen steht Ihnen unser Sekretariat gerne zur Verfügung.

Mag. Renate Pleterski-Schwarz
Toeplergasse 1, A-8045 Graz
Tel.: +43 (0)316 / 692858
Fax: +43 (0)316 / 692858 15
Email: sowi-av@uni-graz.at



HILL OF ROSES

Eigentums-Rarität
Grazer Bestlage
Top Infrastruktur

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

STIWOG Immobilienservice
Tel.: 0316 / 90 93 99
immobilienservice@stiwog.at
www.stiwog.at

STIWOG
IMMOBILIEN-GMBH
Member of **GRAWE** Group

SOWI-AV des alumni UNI graz

1978 wurde der SOWI-AV als erster alumni-Club der Karl-Franzens-Universität Graz gegründet. Vereinsziel war von Beginn an, den Kontakt zwischen der sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät und ihren AbsolventInnen aufrecht zu erhalten.

Seit Juli 2013 besteht nun eine enge Kooperation mit dem gesamtuniversitären alumni UNI graz in Form einer Zweigstruktur. Alle Mitglieder des SOWI-AV sind seither gleichzeitig Mitglieder des alumni UNI graz und profitieren von den Vorteilen beider Clubs.

Unser Netzwerk an AbsolventInnen reicht zwischenzeitlich in alle Branchen der Wirtschaft, wodurch wir in den regelmäßig stattfindenden Vortrags- und Diskussionsabenden einen regen Erfahrungsaustausch zwischen den verschiedensten Professionen ermöglichen. Junge AbsolventInnen erhalten so Einblicke in unterschiedliche Branchen der Wirtschaft und können im geselligen Rahmen nicht selten Kontakte zu potentiellen Arbeitgebern knüpfen.

Unsere jährlich stattfindenden Symposien werden sowohl an der Karl-Franzens-Universität Graz, im Rahmen des SOWI-Fakultätstages, als auch an einer ausländischen Partneruniversität abgehalten. Hochkarätige Vortragende zu aktuellen Wirtschaftsthemen und ein ansprechendes Rahmenprogramm garantieren seit vielen Jahren eine erfolgreiche Netzwerk-Veranstaltung.

Im Rahmen von „SOWI im Dialog“ fördert unser Verein den wissenschaftlichen Nachwuchs durch Sponsoring von diversen Preisen für Diplomarbeiten und Dissertationen. Darüber hinaus sind wir bemüht, Initiativen der Fakultät nach Kräften zu unterstützen und zu fördern.

<https://sowi.uni-graz.at/de/sowi-av>

helvetia

Als anerkannter Spezialist für Transportversicherungen sind wir seit 1874 in Österreich vertreten.

Aber auch als der Versicherer von Yachten gehen unsere Leistungen über Selbstverständliches hinaus.



Mit unserem Online Tariffrechner können Sie sich ein auf ihre Bedürfnisse abgestelltes Paket in Sekundenschnelle erstellen. Sofortschutzgarantie inklusive!

Besuchen sie uns auf

www.helvetiatrtransport.at

Ihre Schweizer Versicherung.

BISHERIGE AUSLANDSSYMPOSIEN

- 1994 Brüssel, Belgien (Vlaamse Economische Hoogeschool) Der gemeinsame Weg Europas in das 21. Jahrhundert
- 1996 Bologna, Italien (Johns Hopkins University) Rationalisierung im Spannungsfeld zwischen betriebswirtschaftlicher und volkswirtschaftlicher Optimierung
- 1998 New York, USA (Columbia University) USA – Europa: Unterschiedliche Wege zum Unternehmenserfolg?
- 2000 Cambridge, Großbritannien (Corpus Christi College) Unternehmertum und Gründergeist – Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Gegenüberstellung Großbritannien – Österreich
- 2002 Coimbra, Portugal (Universidade de Coimbra) Der große Markt – Unternehmenserfolg im Vereinten Europa
- 2004 Salamanca, Spanien (Universidad de Salamanca) Joint Ventures und Direktinvestitionen im Vereinten Europa
- 2006 Istanbul, Türkei (St. Georgs College) Global Business Competence
- 2007 Boston, USA (Massachusetts Institute of Technology) Unternehmensrisiken USA – EU – Gründungs-, Finanzierungs- und Leistungsrisiken in Theorie und Praxis
- 2009 Athen, Griechenland (National and Kapodistrian University of Athens) Die olympischen Disziplinen des Managements – Ethik, Kreativität und Leadership
- 2011 Palermo, Italien (Università Degli Studi Di Palermo) Quo vadis EU? Gesellschafts-, rechts- und wirtschaftspolitische Perspektiven Europas
- 2012 Toronto, Canada (University of Toronto) Mobilität als risikobehafteter Entwicklungstreiber
- 2014 Shanghai, China (TONGJI University of Shanghai) Die Geburt Chinas als Welt-Wirtschaftsmacht

bmm

Brandstätter Matuschkowitz Marketing GmbH

Wir wandeln Zahlen, Daten & Fakten in Informationen um und scheuen uns nicht, Verantwortung zu übernehmen!

bmm

um erfolgreich am Markt agieren zu können

bmm

um Spielräume zu sehen

bmm

um Innovationen zu kreieren

bmm

um Trends zu erkennen und effektiv & effizient zu nutzen

Marketing is your SUCCESS!

bmm GmbH

Brandstätter Matuschkowitz Marketing GmbH

Münzgrabenstraße 131a

A - 8010 Graz

Tel. Nr. +43 / 0316 / 25 39 24

E-Mail: bmm@bmm.at

Homepage: www.bmm.at

ESOMAR World Research Member

Mitglied im Verband der Marktforscher Österreich

FÖRDERNDE MITGLIEDER, SPONSOREN und SUBVENTIONSGEBER 2015

A1 Tankstellenbetrieb GmbH, Graz-Thondorf
Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Graz
AVL LIST GmbH, Graz
AVUS Internationale Schadensregulierung, Graz
Campus 02, Graz
Capital Bank, GRAWE Gruppe, Graz
Energie Steiermark AG, Graz
ERGO Austria International AG, Wien
FH-Joanneum, Graz
Grazer Wechselseitige Versicherung AG, Graz
Helvetia-Versicherung AG, Wien
Holding Graz - Kommunale Dienstleistungs GmbH, Graz
HYPO-Versicherung AG, Graz
ICS, Graz
Kammer für Arbeiter und Angestellte Steiermark, Graz
Magistrat Graz, Graz
Merkur Wechselseitige Versicherung AG, Graz
ÖGB Landesorganisation, Graz
Österreichischer Wirtschaftsbund, Graz
Raiffeisenbank Hartberg eGen, Hartberg
Raiffeisenlandesbank Steiermark AG, Graz
Sanlas Holding GmbH, Graz
Styria Media Group AG, Graz
Uni for Life GmbH, Graz
Vereinigung Österreichischer Industrieller, Graz
Wirtschaftskammer Steiermark, Graz



solution provider
KNAPP
in
motion.

making complexity simple

Die KNAPP AG ist international führend im Bereich Lagerlogistik und Lagerautomation. Der Leitgedanke *making complexity simple* ist ein zentraler Baustein der Philosophie von KNAPP. Um die Komplexität der vielschichtigen und dynamischen Anforderungen der Intralogistik beherrschbar zu machen, setzt KNAPP auf Erfahrung, Expertise und den unzählbaren Erfindergeist seiner Mitarbeiter.

Innovation aus Tradition – zahlreiche Innovationen von KNAPP haben in den mehr als 60 Jahren Unternehmensgeschichte die Intralogistik nachhaltig bewegt. Als zuverlässiger Partner der Industrie sieht es KNAPP als seine Aufgabe, aktuelle und zukünftige Anforderungen und Trends in den Branchen zu erkennen, zu verstehen und die passenden Lösungen dafür zur Verfügung zu stellen, um seinen Partnern langfristig Leistung und Investition zu sichern.

KNAPP AG
8075 Hart bei Graz | Austria
sales@knapp.com
www.knapp.com

KNAPP

FÖRDERPREISE

Die Förderpreise des SOWI-AV wurden am 04.11.2014 im Rahmen des SOWI-Fakultätstages verliehen. Wir gratulieren den Preisträgern herzlich!

Mag. (FH) Carmen Dohr, MSc: Selbstreguliertes Lernen in Lernenden Organisationen

Dr. Jürgen Fleiß, Bakk. MA: Cooperation and Social Preferences. Experimental Evidence on Power, Social Norms and Reciprocity

Mag. Thomas Gößler: ePortfolio-Einsatz in der wirtschaftspädagogischen Hochschulbildung - Eine Betrachtung deutschsprachiger und US-amerikanischer Standorte

Jakob Perktold, Bakk., BSc, MSc: Die Bedeutung von EDI-Systemen in der Beziehung zwischen Handel und Industrie

MMag. Dr. Barbara Preimel: Die österreichische Automobilindustrie nach 1945 unter besonderer Berücksichtigung der LKW-Produktion. Eine betriebshistorische Untersuchung

Angelika Sauer, B.A. (Econ.), M.A. (Econ.): Möglichkeiten und Grenzen der Budgetpolitik der Bundesländer am Beispiel der Steiermark

Mag. phil. Dr. Rafael Yann Schögler, Bakk. MA: European Union Research Funding. Priority Setting in the Social Sciences and Humanities

Herwig Urban, BSc, B.A. (Econ.), M.A. (Econ.): The economic consequences of climate change for the sectors manufacturing and trade in Austria - A qualitative and quantitative assessment

Anja Waxenegger, Bakk. MA: Transkulturelle Kompetenz - (k)ein Thema für die Pflege? Soziologische Überlegungen zum Konzept der „transkulturellen Pflege“

Sabrina Weilbuchner, BSc, MSc: Employer Branding und dessen Einfluss auf die Arbeitgeberattraktivität am Beispiel der IT-Branche in Österreich

Neudörfel, Samstag, 20:15 Uhr:

Christian Greider **SIEHT NICHT FERN!**

Er druckt gerade mit seinen Kollegen Ihr Magazin.
Damit es garantiert pünktlich zum Einsatz kommt.

Als eines der führenden Druckunternehmen Europas produzieren wir auf 19 Rollenoffset-Maschinen Ihre Kataloge, Flugblätter und Magazine in höchster Qualität. Kompetente Serviceleistungen und absolute Terminalsicherheit sind dabei für uns selbstverständlich.

Unser Team von Leykam Let's Print lädt auch Sie ein:

**LET'S PRINT YOUR
COMMUNICATION TOOL.**

LEYKAM
LET'S PRINT

3 gute Gründe für Spängler IQAM Invest

- Unabhängige Fonds-manufaktur mit mehr als 25 Jahren Markterfahrung
- Modernste wissenschaftliche Methoden
- Eigens entwickelte Intelligente Risikosteuerung

SPÄNGLER
IQAM Invest

Wissen schafft Vermögen

Wichtige Informationen: Marketingmitteilung. Es handelt sich weder um ein Angebot oder eine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Fonds noch um eine Aufforderung, ein solches Angebot zu stellen. Die jeweiligen Prospekte sowie allfällige Änderungen wurden gem. § 136 InvFG veröffentlicht. Die geltende Fassung der Prospekte sowie der jeweiligen Wesentlichen Anlegerinformationen (= Kundeninformationsdokument, KID) liegen in deutscher Sprache bei der Spängler IQAM Invest GmbH auf und sind im Internet auf der Homepage www.spaengler-iqam.at verfügbar. Bei bestehender Zulassung zum öffentlichen Vertrieb in Deutschland sind diese Dokumente auch bei der Zahl- und Informationsstelle, der State Street Bank GmbH, München, erhältlich.



Die Versicherung auf **Ihrer** Seite.

Das Leben ist schön. Mit Sicherheit.

Ist es nicht ein gutes Gefühl zu wissen, dass man einen Partner hat, auf den man sich im Leben verlassen kann, wenn es einmal nicht so rund läuft?

Einen Partner wie die GRAWE: Seit der Gründung durch Erzherzog Johann von Österreich vor über 185 Jahren ist es unser Bestreben, ein Mehr an Schutz und Absicherung für die Menschen in ihrem Lebensalltag zu schaffen – mittlerweile in 14 Ländern Europas.

Grazer Wechselseitige Versicherung AG
Tel. 0316-8037-6222 • service@grawe.at
Herrengasse 18-20 • 8010 Graz

www.grawe.at

 **GRAZER WECHSELSEITIGE**
Versicherung Aktiengesellschaft